VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 09.07.2025
Kultur- und Sozialausschuss

Niederschrift

über die Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am Dienstag, 24.06.2025

Sitzungsort:
Regionalmuseum Neubrandenburg, Franziskanerkloster

Beginn: 17:00 Uhr Ende: 18:30 Uhr

Anwesenheit:
Abt. Leiter 4.20, Herr Birger Maßmann
Fachbereich 4, amt. Leiterin, Frau Heike Rathsack
Abt. 4.10, Herr Christian Jenewsky, Generationenkoordinator
Abt. 4.20.20, Frau Hoffmann, Leiterin Regionalmuseum
Abt. 2.40.10, Frau Christin Dupke
Nordkurier

Anwesend:

Vorsitzende/Vorsitzender
Herr Christoph Biallas

stellv. Vorsitzende/Vorsitzender
Frau Sabine Glöde
Ratsfrau Antje Rohde

Gremiumsmitglied
Ratsherr Jörg Albrecht
Frau Marion Franke
Ratsherr Olaf Jammrath
Herr Marcel Spittel
Ratsfrau Sigrid Strelow

stellv. Mitglied
Frau Franziska Stegemann
Frau Amina Kanew als Gast
Herr Detlef Schimank

Abwesend:

Gremiumsmitglied
Ratsherr Holger Hanson
Ratsherr Nicola D'Aniello
Herr Thomas Ambros

stellv. Mitglied
Frau Berit Trettin

Ratsfrau Mandy Arndt
Ratsfrau Dr. Sabine Balschat
Herr André Rohloff
Herr Jan Seidler
Frau Brigitte Seyferth
Ratsherr Michael Stieber
Frau Fiona Jana Telljohann

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, **Christoph Biallas**, eröffnet die 7. Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- Feststellung der Anwesenheit

Mit 10 anwesenden Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.
Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Beschluss über die Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2025

Die Niederschrift vom 06.05.25 wird mit **9 Dafürstimmen und 1 Enthaltung** bestätigt.

TOP 4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Herr Biallas informiert, dass das Schreiben als Unterstützung für die Fortführung der Deutschen Tanzkompanie, Neustrelitz (DTK) und der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz (TOG) im Namen des Kultur- und Sozialausschusses an die Ministerpräsidentin verfasst und gesendet wurde. Eine Rückantwort steht noch aus.
Herr Biallas verließt die Verpflichtungserklärung für die sachkundige Einwohnerin, **Frau Amina Kanew**, sie wird als stellv. Mitglied für die Fraktion SPD/Grüne + ZG tätig sein.
Herr Maßmann berichtet über zwei besonders gelungene Events am Wochenende in der Innenstadt Neubrandenburg. Die Fète de la Musique an fünf verschiedenen Locations war ein großer Erfolg. Allein im Museumshof konnten insgesamt 2390 Besucher gezählt werden. An der Eröffnung der Ausstellung „Der große Schwof“ – Feste feiern im Osten nahmen auch eine große Anzahl interessierter Neubrandenburger teil. Außerdem informiert er, dass am 27.06.25 die 34. Preisverleihung des Annalise-Wagner-Preises im Lesesaal des Stadtarchives stattfindet.
Herr Jenewsky berichtet über die ersten Zusammenkünfte des Bürgerrates, eine Auswertung findet am 23.07.2025 statt. Die Stadtteilbüros teilten die Termine der Stadtteilfeste in der Südstadt: 27.06. und Nordstadt (Reitbahnweg) 12.09.25 mit.

TOP 5 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Herr Biallas informiert, dass **TOP 9 INF/VIII/0053 Statusbericht Stadtmarketing der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg** nicht im Ausschuss behandelt wird, sondern in einer Infoveranstaltung vorgestellt wird. Der **neue TOP 9** wird die Vorlage der Fraktion BSW/BfN**: Planung Boule-Plätze BV/VIII/0169.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

Die bestätigte Tagesordnung wird weitergeführt.

TOP 7 Vorstellung des Regionalmuseums durch Frau Hoffmann (Leiterin Regionalmuseum)

Die Leiterin des Regionalmuseums**, Frau Hoffmann**, stellt das Regionalmuseum vor. Im Anschluss der Sitzung werden die Mitglieder eingeladen, an einer Führung teilzunehmen. **Herr Biallas** fragt nach den Zielgruppen der Museumspädagogik. Zielgruppen sind Kindergruppen aus Kitas und Schulen, es gibt auch Angebote für Erwachsene und Senioren. **Frau Franke** möchte über die jährlichen Besucherzahlen informiert werden. Im Jahr werden ca. 17.000 Besucher verzeichnet. **Ratsherr Albrecht** fragt, welche Ausstellungen geplant sind.
Es ist ein zweiter Teil der Ausstellung „Sammelleidenschaft…“ und z. B. eine Ausstellung über Bräuche, Rituale und alles Magische ist geplant. **Herrn Biallas** interessiert, ob das Treptower Tor genutzt wird. Dies ist zurzeit eingeschränkt der Fall. **Herr Maßmann** ergänzt, dass eine Sanierung des Gebäudes umfangreiche Problematiken beinhaltet. Es müsse Barrierefreiheit geschaffen und der Arbeits- und Denkmalschutz beachtet werden, ein zweiter Rettungsweg und die Heizungserneuerung sind weiter Herausforderungen. Insofern ist der Kostenrahmen als sehr hoch einzuschätzen und in der Priorisierung anderer städtischer Objekte noch nicht darstellbar. **Herr Biallas** bedankt sich für die Ausführungen.

TOP 8 Teilhabe stärken. Neubildung eines Beirats für Menschen mit Behinderungen.
Vorlage: BV/VIII/0152

beraten

Herr Spittel erläutert die Vorlage: **„**Inklusion nutzt nicht nur Menschen mit Behinderungen. Sie kommt allen Menschen zugute! Deshalb setzen wir uns für eine barrierefreie und inklusive Stadt ein. Öffentliche Einrichtungen, wie Kultureinrichtungen und Spielplätze, müssen Vorbildcharakter haben. Die städtische Behindertenbeauftragte und Interessenverbände von Menschen mit Behinderungen sollen stärker in die politischen Entscheidungsprozesse eingebunden werden.“ Der Beirat wird neu strukturiert, nach dem Vorbild des Behindertenbeirates im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. **Frau Dubke in Vertretung für Frau Batke,**
unterstützt den Beschlussvorschlag. Sie gibt zu bedenken, dass nach dem Beschluss und Trennung der Aufgaben personell zusätzlicher Aufwand entstehen wird.

TOP 9 Planung Boule-Plätze
Vorlage: BV/VIII/0169

beraten

Ratsherr Jammrath erläutert die Vorlagen:
„Jeder der einmal in mediterranen Ländern unterwegs war, hat sie schon gesehen, die Boule-Plätze und die Boule-Spieler. Alt und Jung trifft sich im Freien um entspannt ein paar Runden Boule zu spielen. Besonders für ältere Menschen ist Boule eine wichtige Art sich zu bewegen. Boule fördert die Beweglichkeit, Balance, Konzentration und findet immer in Gemeinschaft statt. Auch in Deutschland, wie am Landwehrkanal in Berlin-Kreuzberg, im Essener Stadtgarten und an vielen anderen Orten kann man Boule-Spieler treffen. Unsere Stadtgesellschaft wird immer älter. Es ist deshalb wichtig, Voraussetzungen zu schaffen, um sich in Gemeinschaft auch generationsübergreifend zu bewegen. Boule-Plätze bieten dafür eine gute Möglichkeit. Wünschenswert wäre ein schattiger Platz, mehrere Bahnen und Bänke zum Verweilen.“
Frau Rathsack befürwortet die Vorlage und die Idee. Die Formulierung müsste noch angepasst und die finanziellen Auswirkungen bedacht werden.

TOP 10 Vorstellung des Bundesmodellprojektes "Zukunftswerkstatt Kommunen - attraktiv im Wandel" (ZWK) durch Herrn Jenewsky (Koordinator Generationen)

Herr Jenewsky stellt des Bundesmodellprojekt „Zukunftswerkstatt Kommunen – attraktiv im Wandel“ vor. Die Handlungsfelder beziehen sich auf folgende Bereiche:
Arbeit, Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft
Wohnen und Stadtgestaltung
Leben und Kultur
Teilhabe und Integration.

Diese sind wichtige Akteure des gesellschaftlichen Lebens unserer Stadt können dazu beitragen, die ZWK-Projekte fortzuführen und aus ihnen heraus, eigene zu etablieren.
Ratsherr Albrecht sprach das Thema: Tiny House an. Diese Wohnform stand noch nicht zur Diskussion, diskutiert wurden umsetzbare Projekte. **Herr Spittel** interessiert, ob die Senioren berücksichtigt werden. Die Anforderungen der Senioren werden im Seniorenbeirat besprochen. **Herr Biallas** informiert über die mögliche Verbindung zum Landkreis in Zusammenarbeit mit Frau Dr. David. Im Anschluss an die Diskussion wird ein gelungener Workshop als Videomitschnitt mit vielen Akteuren gezeigt. **Herr Biallas** bedankt sich für die Vorstellung des Bundesmodellprojektes bei Herrn Jenewsky.

Herr Biallas schließt die Sitzung um 18:30 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 09.09.25 im Gemeinschaftsraum im Lindetal-Center statt.

gez. Christoph Biallas
Ausschussvorsitzender

gez. Kerstin Schwanke
Protokollantin